

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 1 (1915)
Heft: 14

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Alt und Jung greift immer wieder gern zu unserem beliebten „*Deutschen Hauschat*“. Denn er ist ebenso interessant und belehrend, besonders jetzt in der Kriegszeit, und unbestritten eine erstklassige illustrierte Familienzeitschrift, das zeigt uns wieder das 10. Heft. Es bringt: Im Grenzdorf, Erzählung von Erich Ebenstein. — Gott mit uns! Von Schröngamer-Heimdal. — Brügge. Von Dr. O. Doering, Dachau. — Bunte Bilder aus dem größten aller Kriege 1914. Zusammenge stellt von M. Enver. — Das Geheimnis vom Brintnerhof. Roman von Annie Gruschka. — Hindenburg-Marsch. Von R. Sauer. — Der Krieg in deutschen Sprüchen. Von Dr. J. M. Merich. — Maria vom Siege. Von Wilhelm Scherer. — Deutsche Kapellen-Automobile. — Die Lage der Eisenindustrie in den Kriegsländern. Eine Studie von Dr. Hugo Rühl. — Deutsches Herz, Skizze von M. Herbert. — Literarische Ecke. — Für die Frauenwelt: Die Vereinfachung der Lebenshaltung. Von Sofy Fuchs-Sternmose. — Eßt Kaiserbrot! — Schulden, nicht Wohltaten. Von M. Herbert. — Vermischtes. — Für die Jugend: Ein mißlungener Beweis. Eine Schelmengeschichte von Lotte Stern. — Unterhaltung. — Hauschat-Chronik: Der Weltkrieg. Bei dem billigen Preise von 30 Pfg. pro Heft sollte diese Zeitschrift in keiner Familie fehlen. Man kann sofort abonnieren beim nächsten Buchhändler und beim nächsten Postamt oder auch direkt beim Verlag Friedrich Pustet in Regensburg. Dr. G. S.

Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft. Organ für wissenschaftliche Pädagogik, Schulpraxis und Schulpolitik. Mit Unterstützung von Hofrat Willmann (Weimeritz) herausgegeben von J. Pötsch, Rektor in Niederlahnstein. 8. Jahrgang, 5. Heft. Verlag von Ferdinand Schöningh, Paderborn. Halbjährlich 6 Hefte M. 3.—

Inhalt: Dr. Franz Rizer, Das Problem „Religion und Entwicklung“ und die Schule. — Paul Kammler, Zur Frage der konfessionellen Schule für geistig Schwache. — W. Wurthe, Was der Lehrer von den Sprengstoffen wissen sollte. (Schluß.) — Rektor Schiel, Sachgebiete im Rechnen. — Schulfragen der Gegenwart: 1. W. Rein, Die nationale Einheitschule. 2. Jos. Pötsch, Krieg und Volksschule. 3. Kriegstaten und Wünsche der deutschen Volksschullehrer. 4. Der Wirtschaftskrieg 1914/15. 5. Krieg und Lehrerinnenfrage. — Bücherbesprechungen. — Fragekasten.

Kirchenlieder. P. Gaudenz Koch, O. M. Cap. Erste Folge. Alphonsus Buchhandlung Münster in Westf. Brosch. 0,85 M. *Kirchen-*

lieder. Zweite Folge. Fr. Alber in Ravensburg Geb. 1.— M. brosch. 0,80 M. *Kirchenlieder.* Dritte Folge. Petrusverlag in Trier. Geb. 1,20 M., brosch. 1.—

Urteile von Fachleuten. Man muß dem Dichter zugestehen: er hat den objektiven Ton des Kirchenliedes wirklich getroffen. Darum haben auch namhafte Meister viele seiner Gesänge vertont. Josef Seeber.

Des Dichters Grundsätze über das Kirchenlied sind mir aus der Seele geschrieben.

Ignaz Mitterer.

Diese Dichtungen schätze ich ungemein hoch. P. Griesbacher.

Die Hefte 21—25 der *Illustrierten Geschichte des Weltkrieges 1914/15.* Allgemeine Kriegszeitung. Wöchentlich ein Heft zum Preise von 25 Pfg. (Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig, Wien) liegen uns vor.

Vom Inhalt der neuesten Hefte dieser volkstümlichen Kriegsgeschichte verdienen besondere Beachtung die beigegebenen zweifarbigen Karten des westlichen Kriegsschauplatzes (nördliche Hälfte) und des serbisch-montenegrinischen Kriegsschauplatzes. Von den prächtigen Kunstbeilagen nennen wir: „Ein nächtlicher Angriff auf die englischen Stellungen an der Yser.“ Nach dem Bericht eines Augenzeugen gezeichnet von Professor Hans W. Schmidt. — „Die Einnahme von Dobz.“ Nach einer Originalzeichnung von A. Rosoff. — „Ein Zeppelinkreuzer über Antwerpen“ Nach einem Gemälde von W. Moralt. — Neben der ausführlichen, fortlaufenden Geschichte des großen Krieges enthalten die bekannten, gut ausgestatteten Hefte wieder eine Reihe interessanter Beiträge hervorragender Mitarbeiter, durch zahlreiche Photographien, Zeichnungen und Gemälde trefflich erläutert. Von den illustrierten Kriegsberichten seien hervorgehoben: Die Vertreibung der Russen aus den Karpathenpässen. — Aus den Kämpfen an der Yser. — Die Dardanellenfestungen. Mit Kartenskizze. — Die Gefangennahme des Gouverneurs von Warschau. — Englisch-indischer Truppentransport verläßt den Hafen von Port Said. — Ueberfall eines sächsischen Diebesgabendtransports. — Die Granate, das Schrapnell und ihre Zünder. — Spahis auf Feldwache. — Die Flugzeuge der kriegführenden Staaten. — Das Bombardement von Zeebrügge. — Die Schlacht um Dobz. — Französische Fliegerpfeile.

Das Buch der Natur. Unter Mitwirkung von P. Herm. Muddermann S. J., P. Erich Wasmann S. J., herausgegeben von P. Rudolf Handmann S. J., Professor und Rector in Bins

a. D., Dr. Sebast. Kissermann, Hochschulprof.
am R. Lyzeum in Regensburg. Prälat Dr. Josef
Pohle, o. ö. Professor an der Universität in

Breslau, Dr. Anton Weber, Hochschulprofessor
am R. Lyzeum in Dillingen. I. Bd. Verlags-
anstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Insertatenannahme durch
Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzelle 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheff IX 0,521).

◀ Organisten und Chordirektoren ▶

machen wir aufmerksam auf das

Schweizerische Kirchenmusikalien-Depot

gegründet vom Cäcilienverein des Kt. Luzern.
Eigener, sehr reichhaltiger Katalog, steht In-
teressenten gratis zur Verfügung. Ansichts-
sendungen und Ausführung fester Bestell-
ungen prompt und zu günstigen Bedingungen
durch den Depotverwalter 48

R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Offene Schulstelle.

Kath. Degersheim, Lehrstelle der Mäd-
chenarbeitschule, infolge Resignation.

Gehalt: 800 Fr. mit Alterszulage.

Anmeldung bis 21. April l. J. bei
H. Pfarrer J. Breitenmoser, Schul-
ratspräsident.

St. Gallen, 29. März 1915.

Die Erziehungskanzlei.

Gasthof zum Storch

Einsiedeln.

C. Frei.

Neue Lieder:

„Ins Feld“, Männerchor von J. Dobler, Musikdir. in
Altdorf, Dichtung von Fr. Hoh in Zug. Patriot. Chor
voll Kraft und Feuer. — „Ich liebe dich, mein Heimat-
land“, und „Frühlingsgruß“, von B. Kühne, Musikdir.
in Zug. 2 leichtere Männerchöre. — „De Fräulich im
Schwandhüs“, von Jg. Kronenberg, für gem. Chor. —
Man verlange **Gratispartituren**.

Verlag Willi, Cham.

Offene Reallehrer-Stelle.

An der **kath. Kantonsrealschule**
ist eine Lehrstelle für die **mathematisch-natur-**
wissenschaftlichen Fächer auf Beginn des
neuen Schuljahres (26. April) zu besetzen. An-
fangsgehalt Fr. 3300.— mit jährlicher Auf-
besserung von Fr. 100.— bis zum Maximum
von Fr. 4600.—. Die bisherigen Dienstjahre
werden angerechnet. Die Lehrer der kathol.
Kantonsschule haben Anschluss an die städtische
Lehrerpensionskassa.

Anmeldungen sind unter Beilage des Lehrer-
patentes und der Ausweise über die bisherige
Lehrertätigkeit bis zum 10. April 1915 an die
unterfertigte Kanzlei einzureichen.

St. Gallen, den 29. März 1915.

Die Kanzlei des **kath. Administrationsrates**
des Kantons St. Gallen.

Freies kath. Lehrerseminar in Zug.

Die **Aufnahmsprüfungen** für die neu Eintretenden finden am
23. und 24. April statt. Behufs Prospekt und näherer Auskunft
wende man sich gefl. an **Die Direktion**.

NB. Nach Ostern werden auch Schüler des deutschen Vorkurses und
der Realschule ins Pensionat St. Michael aufgenommen. 49

Kollegium Maria-Hilf Schönbühl.

Gymnasium, Technische- und Handelsschule. Verkehrsschule. Ein-
tritt auch nach Ostern. **Vorkurs** für Schüler, welche dann im Okto-
ber in den ersten Kurs einer der genannten Abteilungen eintreten
wollen. Anmeldungen an das **Rektorat**.

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.



Wir nützen uns
selbst, wenn wir un-
sere Inserenten be-
rücksichtigen!